

Betroffen: Segelflugzeug "MOSQUITO" und "MOSQUITO-B"
Kennblatt No. 318
Werk-Nummer 1 - 161

Gegenstand: Haubennotabwurf

Dringlichkeit: Vor dem nächsten Start

Vorgang: Bei einer Routinekontrolle wurde festgestellt,
dass die Kugelsperrbolzen (Pip pin), welche
bei einem Haubennotabwurf durch Betätigung
des roten Haubennotabwurfknopfes gezogen
werden, sich verklemmen können, sofern sie
vorher nicht ganz eingeschoben waren.

Maßnahme: Im Flughandbuch ist auf Seite 19 der Text,
Ziffer 3.3, wie folgt zu ergänzen:

"Nach jeder Betätigung des Haubennotabwurf-
knopfes und, wenn kein Sicherungsfaden an-
gebracht ist, vor jedem Start, ist zu kon-
trollieren, ob die Kugelsperrbolzen wieder
vollständig eingeschoben sind, sodass auf
der anderen Seite die Sperrkugeln sichtbar
austreten können."

Material: Der vorgenannte Text kann als Einklebeblatt
kostenlos beim Hersteller bezogen werden.

Hinweise: Der Halter hat die Durchführung der Maßnahme
im Bordbuch zu bestätigen.

Lenningen, den 6.6.1979

GLASFLÜGEL

Deutsch-Brasilianische Flug-
zeug- und Fahrzeugbau GmbH

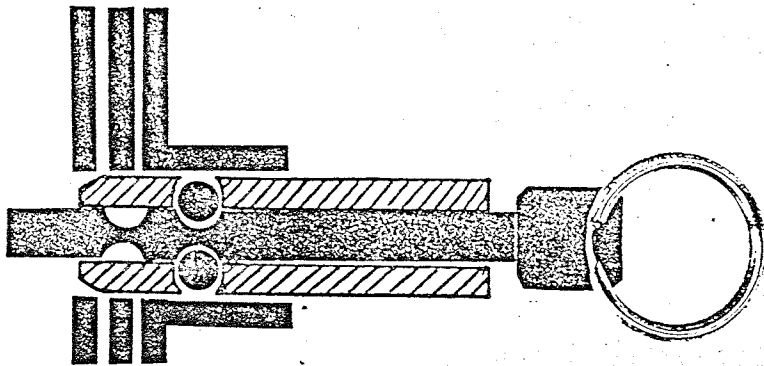
7318 - Lenningen - 1 / Württ.

Tel. 07026/855 oder 856

(Miklos Graf Szecsen)

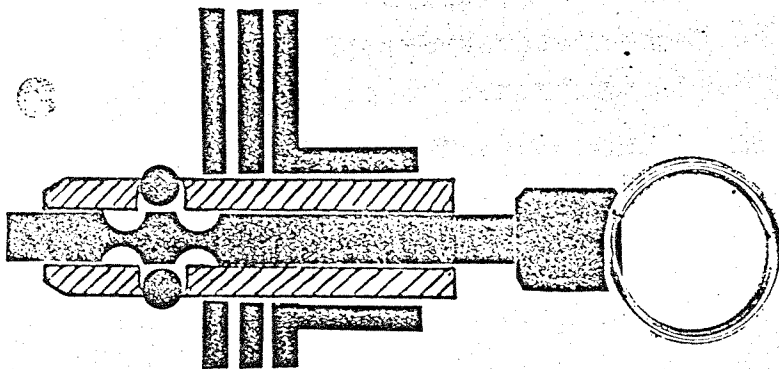


12. Juni 1979



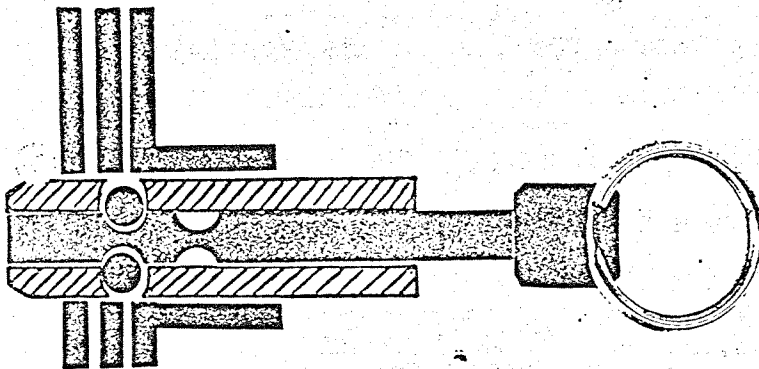
1. einschieben

Durch Druck auf den inneren Stif wird die rechte Kerbe hinter die Kugeln gebracht, die Kugeln können nach innen ausweichen, der Bolzen kann eingeführt werden.



2. in Ruhe

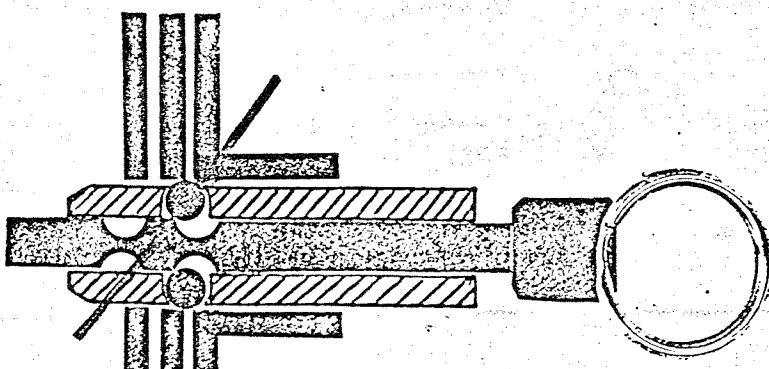
Die Kugeln können nicht nach außen ausweichen, der Bolzen ist gesichert.



3. herausziehen

Durch Zug am Ring wird die linke Kerbe hinter die Kugeln gebracht, die Kugeln können nach innen ausweichen, der Bolzen kann gezogen werden.

Fehlfunktion



bei nicht vollständigen, einschieben verbleiben die Kugeln in der rechten Kerbe. Bei loslassen des Ringes treten sie teilweise aus. Will man in dieser Stellung am Ring den Bolzen ziehen, so kann er blockieren. Die Kugeln können nicht in die bei "ziehen" zugehörige linke Kerbe zurückweichen.